

Presseeinladung

29. August 2022

„Natur im Garten“ startet in Brandenburg

Termin: Mittwoch, 31. August
Zeit: 9 bis 10 Uhr
Ort: Dorfstr. 9 16866 Gumtow Bräusenhagen

Gumtow – Die Initiative „Natur im Garten“ startet im Nordwesten Brandenburgs und die ersten Gartenbesitzer erhalten ihr Zertifikat und Plakette für die naturnahe Gestaltung und Pflege ihrer Gärten. Anja Boudon, Staatssekretärin im Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz überreicht Familie Schneider aus Bräusenhagen die erste Plakette. Koordiniert durch die Brandenburger Naturlandschaften und dem Landschaftspflegeverband Prignitz-Ruppin werden ab jetzt Zertifikate vergeben und Beratungen angeboten. Im Internet und Telefonisch können Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer Informationen einholen und mitmachen.

Die Initiative „Natur im Garten“ hat sowohl für private Gartenbesitzerinnen als auch für Gemeinden, Kindergärten, Schulen, Schaugärten (Gärten für Besucherinnen) und Gartenbaubetriebe Kriterien und Leitfäden erarbeitet, die Wege zeigen, wie sie das Ziel der Ökologisierung ihrer Grünräume erreichen können. Sie behandelt den Nutz- und Ziergarten-Bereich genauso wie öffentliche Grün- und Freiräume.

Die Brandenburger Naturlandschaften, zu denen die Naturparke und Biosphärenreservate gehören, und der Landschaftspflegeverband Prignitz-Ruppin wecken mit der Aktion Bewusstsein für den Erhalt und der Schaffung von Artenvielfalt. In vielen Dörfern in Brandenburg bilden naturnah bewirtschaftete Gärten Hotspots für die Artenvielfalt: Insbesondere Insekten- und Vogelarten finden hier Habitate.

Eine positive und anregende Art der Vermittlung des Themas Ökologie gilt dabei als Grundsatz. Die Initiative „Natur im Garten“ schafft eine Gemeinschaft für alle ökologisch eingestellten Gartenbesitzer und positioniert den naturnahen Garten und den Grünraum als Ort der strukturellen und geschmacklichen Vielfalt, der Gesundheit und der Lebensqualität.

1999 wurde die Initiative „Natur im Garten“ mit der Grundidee „Gärtnern mit der Natur“ ins Leben gerufen. Die Kernkriterien wurden schon damals festgelegt: Gärtnern ohne chemisch-synthetische Dünger, ohne chemisch-synthetische Pestizide und ohne Torf. Mit der Initiative „Natur im Garten“ soll die Vielfalt im Garten gefördert werden. Die Initiative ist im Land Niederösterreich entstanden und seitdem ist es gelungen eine ökologische Gartenbewegung zu einer unverzichtbaren Plattform für naturnahes und ökologisches Gärtnern im privaten Bereich wie auch in öffentlichen Grünbereichen aufzubauen. Das soll nun auch in Brandenburg fortgesetzt werden. Informationen zum Mitmachen finden Interessierte unter: www.natur-brandenburg.de/naturimgarten (online ab 31.8.)

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecherin Frauke Zelt
Telefon: 0331/ 866 70 11
Mobil: 0172/ 325 20 13
Fax: 0331/ 866 70 18
frauke.zelt@mluk.brandenburg.de

mluk.brandenburg.de
agr-ar-umwelt.brandenburg.de

Landesamt für Umwelt
Seeburger Chaussee 2
OT Groß Glienicke
14476 Potsdam

Büro des Präsidenten
Thomas Frey
Telefon: 033201/ 442 102
Fax: 033201/ 442 190
Thomas.Frey@lfu.brandenburg.de

Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg

Neuhaus 9
19322 Rühstädt

Biosphärenreservatsleiterin
Dr. Heike Ellner
Telefon: 038791/ 8018 12
heike.ellner@lfu.brandenburg.de
www.elbe-brandenburg-biosphaerenreservat.de

**Biosphärenreservat
Flusslandschaft
Elbe - Brandenburg**



Bei dem Termin werden Anja Boudon, Staatssekretärin im Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz, Martina Grade (Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe), Andreas Bergmann (Landschaftspflegeverband Prignitz-Ruppiner Land e.V.), Familie Schneider, Zertifiziererin Karen Ewert und weitere Gärtner anwesend sein.

Für Rückfragen:

Martina Grade

Telefon: 038791/ 8018-17

E-Mail: Martina.Grade@lfu.brandenburg.de